

DIMENSION LEBENSQUALITÄT



KLINIKUM KLAGENFURT

LEBENSQUALITÄT KOMMUNIZIEREN!

Verfügbare hochwertige Gesundheitsinfrastruktur, wie es das Klagenfurter Klinikum darstellt, bedeutet für die Bevölkerung gehobene Lebensqualität. In der Bedürfnis-Pyramide stehen neben der Sicherheit generell und die des Arbeitsplatzes. Die Gesundheit und das damit verbundene Wohlbefinden an erster Stelle.

Da die Leitlinien für Gesundheit über Medien und im persönlichen Gespräch kommuniziert werden müssen, ist es notwendig, die dazu dienende Infrastruktur, wie es das Klinikum darstellt, über alle Sinne begreiflich zu machen. Neben den modernen Medien, die sich für eine informelle Aufklärung anbieten, ist die erfahrene Begegnung mit Top-Dienstleistungen der beste Weg, sich selbst ein Bild über die verfügbaren klinischen Angebote Kärntens zu machen, bevor sich Vorurteile bilden.

Es muss nicht immer der Ernstfall sein, um die Annehmlichkeiten einer auf neuesten medizinischen Stand befindlichen Infrastruktur zu genießen. In den humanen Dienstleistungen, insbesondere in der Medizin sind Vertrauen und Beziehungs-Qualität das Kriterium für die Akzeptanz der Institution, deren man sich verantwortet.

Eine **KOMMUNIKATIONS- & INFORMATIONSPLATTFORM** für:
PATIENT, ARZT, PERSONAL und ANGEHÖRIGE, denn Kommunikation ist Therapie und ein Teil der Unternehmenskultur für das Klinikum Klagenfurt.

Untersuchungszeitraum: 30.12.2010 bis 04.01.2011

Stichprobe: Kärntenweit 650 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologin

Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach das Klagenfurter Klinikum für die Kärntner Bevölkerung?“

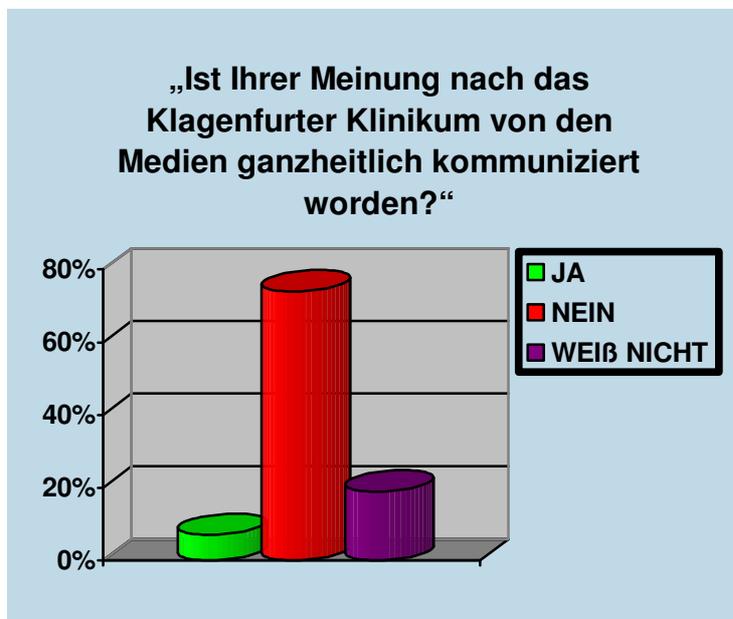
Sehr Wichtig	62%
Wichtig	23%
Wenig Wichtig	11%
Unwichtig	4%



Frage 2:

„Ist Ihrer Meinung nach das Klagenfurter Klinikum von den Medien ganzheitlich kommuniziert worden?“

JA	7%
NEIN	74%
WEIß NICHT	19%



Frage 3:

Information und Kommunikation mit kompetentem Fach-Personal ist bekanntlich ein Teil des Heilungsprozesses.

„Welche kommunikativen Mittel und Maßnahmen führen Ihrer Meinung nach zum zufriedenen Patienten?“
(Mehrfachnennung möglich!)

Mehr Zeit für Arzt-Patienten-Gespräche	93%
Permanente Soziale Netzwerkplattform	76%
Team-Informations-Gespräche	81%
Keine	28%



EXPERTEN ANALYSE

Tiefen - Interviews:

(n=80 Personal aus dem Krankenhausmanagement,
 Ärzte, Medizinisches Personal & Patienten
 Qualitative Analyse = Inhaltsanalyse
 [Antworten wurden inhaltsanalysiert, kategorisiert und nach
 Mehrfachzuordnung %Wert-statistisch dargestellt.]

Frage 4:

„Was wären Ihre Lösungsvorschläge für eine Beruhigung
 der Diskussionen um und im Klinikum Klagenfurt?“
 (Mehrfachnennung möglich!)

Politik raus, Experten rein	91%
Höchste Priorität für interne und externe Kommunikation	80%
Mehr Einsatz moderner Kommunikationsmittel (Internetplattform)	85%
Verantwortliche in Ruhe arbeiten lassen	93%

„Was wären Ihre Lösungsvorschläge für eine Beruhigung
 der Diskussionen um und im Klinikum Klagenfurt?“

